

Hallo Leidesgenossen,

ich habe mich sehr gefreut, dass ich dieses Forum entdeckt habe.  
Ich bin mitte 30 und bei mir tut sich in Sachen Haarwachstum - bzw. ausfall nichts mehr (siehe die Bilder im Anhang). Meine männlichen Geschwister und meine Vorfahren hatten bzw. haben alle eine Glatze. Daher bin ich ein klassischer Fall.

Seit mehreren Jahren greife ich nach dem Rasierer, um nicht ganz so alt auszusehen, wie ich tatsächlich bin. Vor kurzem entdeckte ich das Thema HT für mich.

Mein Bruder hatte vor knapp 6 Jahren eine HT in der Türkei über sich ergehen lassen. Die HT erfolgte in Istanbul. Den Namen der Klimik/Ärzte habe ich schon wieder vergessen. Die Betreiber dieser HT-Klinik sind wohl in der Türkei lebende, deutsche Ärzte.

Am Anfang sah das Ergebnis noch ganz gut aus, jedoch sind ihm wieder einige Haare ausgefallen, so dass er zwar nicht ganz kahl wirkt, wir ursprünglich vor der HT, aber auch nicht so gut aussieht, wie das Resultat nach der HT. Im Übrigen ist ein recht markanter Streifen im Hinterkopf sichtbar (FUT Methode) geblieben.

Als Türke bekomme ich auch diesbezüglich die häufigen "Werbeberichte" in den türkischen Medien mit. Hierzu hatte ich auch diverse "Unternehmen" per Email angeschrieben. Wenn ich Bilder angefordert habe, dann kamen meist nur ganz wenige Bilder von Betroffenen an. Diese Firmen behaupten aber von sich, dass sie in dieser Branche seit mehreren Jahren tätig sind. Daher erschien mir das doch einwenig suspekt. Wie konnten die all die Jahre überleben, wenn sie nur zwei oder drei Kunden hatten.

Ich fragte ausdrücklich nach Referenzpersonen aus Deutschland, um mich mit diesen persönlich zu unterhalten. Auf diesen Wunsch ging keine HT\_Klinik ein, diese Frage wurde ignoriert.

Ich hatte mich fast auf diese Yeliz Özkaya festgelegt, da sie mir als einzige Referenzpersonen nennen wollte. Als ich mein Freund Google beauftragt hatte nach dieser Dame zu recherchieren, stieß ich auf dieses Forum. Nach Sichtung einiger Beiträge ist die Dame nicht mehr meine Favoritin.

Da ich nicht allzuviel Haare auf dem Kopf habe, möchte ich auch nicht verschwenderisch mit diesen umgehen und würde die HT doch einem Profi überlassen.

Ursprünglich komme ich aus Ankara und würde daher den dort ansässigen Dr. Keser aufsuchen. Hier haben offensichtlich einige gute Erfahrungen mit dem Arzt gemacht.

Wie könnte man in meinem Falle ein gutes Resultat erzielen, wieviel müsste ich ausgeben bzw. wieviele Haare müssten eingepflanzt werden? Am Anfang, sprich nach der HT, würde ich mir die Haare noch rasieren wollen, bevor ich mit meinem neuen "Busch" rumlaufe, wann wären die Wunden geheilt und nicht sichtbar, so dass ich die Haare zunächst wieder rasieren könnte? Ich bzw. meine Umwelt sollte nach und nach von meiner Wundlung erfahren, da ich, wie zuvor erwähnt, nunmehr seit fast 10 Jahren meine Haare rasiere.

Da ich in den übrigen Körperregionen stark behaart bin, stellt sich mir die Frage, wo noch Haare entnommen werden könnten, damit ein gutes Ergebnis erzielt werden würde. Brusthaare sollen sich dafür eignen, wie ich zuvor gelesen habe, hat jemand damit Erfahrungen? Was ist mit den Achselhaaren, die sind doch ziemlich kräftig, könnte man diese für den Kopf verwenden?

Ich würde mich über Anregungen und Tipps freuen.

Gruß  
K.E.L.

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [Khan](#) on Wed, 14 Jan 2009 08:06:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo K.E.L

Dr.Keser kann in deinem Fall ziemlich wenig helfen.

Wenn überhaupt ne HT , dann würde für mich mal als erstes eine MAX.FUT in die Zone 1-3 in Frage kommen. Danach die 2 HT mittels Bht in die Tonsur. Keser macht keine BHT mehr.

Aber ehrlich gesagt würd ich in deinem Fall gar keine HT machen und auf die Forschung hoffen.

denn Egal welche HT du machst, dein Weg wird sehr steinig , sehr lang und ob dir dann das Ergebnis gefallen wird, bezweifle ich stark. Also überlege es dir ganz gut. Vielleicht schaust du mal im Toupets Forum vorbei.

Gruss

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [helpme007](#) on Wed, 14 Jan 2009 09:08:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

du bist ein klassischer nw7. einer der wenigen hier im forum, vielleicht der einzige.

sagen wir es so, wenn du mit ner ht ne verbesserung deiner lebensqualität hinkriegen solltest, dann ist ne ht echt für jeden etwas.

das heisst aber im umkehrschluss auch, dass es für dich so schwer ist wie für niemand anderen sonst. du müsstest große abstriche machen und es ist höchst fraglich, ob die sache bei dir sinn macht. du brauchst für einen Busch wahrscheinlich 30 000 - 35 000 grafts...für eine jugendliche haardichte meine ich. das mit der tatsache, dass ein durchschnittlicher mensch vielleicht 50 000 grafts überall aufm kopf hat (mit vollem haar), dann kann man sich überlegen wieviel grafts du bräuchtest.

man sagt, die hälfte an haaren sieht annehmbar aus. also 35 000 durch 2 ist 17 500. wenn du jetzt noch nur vorne was machst, nochmal durch 3, kommen wir auf 5800 grafts. das ist dann im möglichen bereich. aber dann hättest du nur das vordere Drittel mit 50 % der haardichte bepflanzt, hinten wäre undicht.

das ganze soll dir objektiv helfen, zu verstehen, was bei dir möglich ist und dir bei der entscheidungsfindung helfen.

meine persönliche meinung: lass es.

würd allerdings gern noch andere meinungen hören.

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [NW5a](#) on Wed, 14 Jan 2009 09:42:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

meiner Meinung nach gibt es nur 3 Möglichkeiten.

1. Haarersatz mittels Toupet ! Bitte keine Vorurteile, da die jetzigen Möglichkeiten enorm sind. Man sieht nichts !!!

2. Die Haare weiter rasieren und glücklich werden

3. Fue und zwar less is more ! Dr.Mwamba hat mal so einen Fall veröffentlicht und für Patienten mit NW6-7 die beste Lösung. Du wirst zwar keine Freestyle Frisur ala Robbie Williams hinbekommen, und musst weiter rasieren, aber dein Gesicht hat einen Rahmen und dadurch wirkst du wieder viel jünger. Self confidence incl.

Schau mal auf der Seite von Dr.Mwamba oder frag mal bei Andreas Krämer nach. [www.hairforlife](http://www.hairforlife). Wenn dir der Fall gefällt, würde ich das so machen.

Alles Gute und Kopf hoch !

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [Wolfsheart](#) on Wed, 14 Jan 2009 12:29:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich seh das so wie helpme. Lass es bleiben. Der Aufwand ist bei dir viel zu groß. Keser kannst du fast abhaken. Er könnte dir noch 2000 FUE GRafts verteilen, dann wars das. FUT lass bitte die Finger von, egal wie günstig und verlockend die Angebote in der Türkei auch sein mögen. Du siehst ja bei deinem Bruder wie es aussieht wenn du dir die Haare kurz rasierst und ne NArbe hinten sichtbar wird. Und jetzt stell dir nochmal eine schlechte Narbe vor. Nene lass es lieber.

Und BHT (Körperhaare). Also da musst du mit 10000 Grafts rechnen. Die mir bekannten Preise dafür liegen bei 4€. Macht lumpige 40.000€, ca. 10 OP Sitzungen auf mehrere Jahre verteilt. Booooo akzeptiere doch einfach das HT nicht für jeden Patienten geeignet ist.

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [tryout](#) on Wed, 14 Jan 2009 17:01:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bitte lass es. Auch FUE für "Less is more" würde ich nicht machen. Niemand garantiert Dir, dass man die weißen Punkte in Deinem Donor nach der Behandlung nicht sieht. In Deinem Fall rate ich leiderleider radikal ab!

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [Moses](#) on Wed, 14 Jan 2009 18:13:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ok hier meine Meinung:  
Der Khan, Helpme, Wolfsheart haben im Kern Recht, keine HT.

Ich gehe bei meiner Argumentation wie bei Helpme, den fand ich gut. Ich möchte aber etwas ausführlicher schreiben, weil ich dein nick unheimlich cool fand.

K.E.L ( Sehr ironisch, sehr kreativ),  
Bei dem Durchschnitts Mensch mit schwarzen Haaren haben ca. 110.000 Haare. Vielleicht für andere User, die gleiche Problem haben aber hier lesen, haben die Blonden ca. 50% mehr, das heißt 150.000 Haare, Brünette 100.000 und Rothaarige 75.000 Haare.

Man spricht in HT nicht von Haaren sondern eher von Follikeln und sie kommen auf dem Kopf oder auch in anderen Körperregionen als Bündlung vor. Die Bündlung können aus mehreren Haaren bestehen, und man nennt sie follikulare Einheiten, in englischen Follicular Unit (FU) genannt.

Die Follicular Unit (FU) besteht aus 1-5 Haaren und der Durchschnitt liegt bei zwischen 2,0 bis 2,4

Haaren. Diese durchschnittswert variiert, weil in dieser Frage zwischen der namenhaften Kliniken oder Docs keinen Konzens herrschen. Daher nehmen wir einfach den durchschnittswert einfach 2,2 Haare um die FU's auszurechnen. Ich werde explizit den Begriff Grafts vermeiden, damit die Newbies nicht verwirrt werden. Den Begriff Graft hat man immer benutzt und damit war ursprünglich nicht die folliculare Einheiten gemeint. Also, wenn wir hier im Forum von Grafts sprechen, sprechen wir immer von folliculare Einheiten.

Bei Schwarzhaarigen würden dann ca. 50.000, Blonden 68.000, bei Brünette 45.000 und bei rothaarigen ca. 34.000 FU ausmachen. Diese Zahlen sind wohl gemerkt für den gesamten Oberkopf und ohne Ausfall der Haare.

Ich werde mich als Beispiel zum Verständigung nehmen. Ich bin zurzeit ohne HT NW6, meine Fläche ist ca. 250 cm<sup>2</sup> aber meine Donorarea war überdurchschnittlich gut. Glück in Unglück sozusagen.

Bevor ich hier weiter mache, muss ich paar Begriffe erklären, weil die unten geführten Methoden auf meinem Kopf befinden. Daher müssen wir zwischen FUT und FUT und FUE unterscheiden.

Bei Follicular Unit Transplantation also kurz FUT entnimmt man aus dem Hinterkopf einen Hautlappen und zerteilt man hoffentlich unter Mikroskop, und so gewinnt man die folliculare Einheiten (FU), die man in natürlichen Zustand lässt und in den Zonen, wo wir Haare haben wollen, umpflanzt. Es gibt allerdings Ausnahmen, wenn z.B. nicht genügend mit single Haar bestückten FU aus den Streifen rausholen kann, spaltet (splitting) man die FU's mit mehreren Haaren (Multis) unter Mikroskop (einige machen mit Lupen, daher der Unterschied zwischen guten und weniger guten Kliniken) in singels. Allerdings gibt's auch FUT Operationen, wo mehrere follicular Units in eine Öffnung transplantiert werden, was den leichten sog. Puppenkopfeffekt zur Folge haben. Dann gibt's noch die Mini-Micro Graft Methode, die mit dem letzten FUT Methode verwandt ist, aber da hat man richtigen Puppenkopfeffekt. Die letzten beiden geben natürlich mehr coverage (Abdeckung), daher kenne ich Docs, die genau aus dem Grund weiter auf diesen Methode bauen.

Ich habe aus dem Jahr 2002 und 2006 an einigen Stellen diese beiden letzten Methoden, und ab dem Jahr 2007 durch LH nur noch die FUT Methode mit natürlichem Vorkommen, das heißt: ich habe maximal pro Öffnung (lateral slit) einen FU (welche 1-5 Haare enthalten) transplantiert bekommen und FUE natürlich.

Der Hasson and Wong berichtet vom 30% mehr Ertrag durch allein Benutzen der Mikroskopen und dadurch hat man die transaction rate verkleinert. (der transaction Rate bedeutet: beim Zerteilung der Hautlappen aus dem Spenderbereich, werden bestimmte Anteil der FU's durch Techniker vernichtet. Dieser prozentuale Anteil der vernichtete FU's zu Gesamtanzahl nennt man transaction rate. Aus diesem Grund gibt's Unterschiede zwischen die Kliniken, aus z.B. 20cm x 1,5 Hautlappen: Klinik A 2800 FU's und Klinik B 2000 oder andere noch weniger FU's generieren).

Wenn man über transaction Rate spricht, kommt man automatisch zum Follicular Unit Extraction, kurz FUE genannt. Bei dieser Methode werden die einzelne FU's via HohlNadeln extrahiert. Ich habe Fälle gesehen, was eine Multi (mit 5 Haaren bestückt) mit 0,8 mm

Hohnadel extrahiert wurde. Daher bin ich der Meinung, dass man nicht größer als 0,9 mm nehmen darf. Das ist aber nicht ohne, der transaction Rate ist unheimlich hoch, wenn der Arzt dies nicht täglich übt, man braucht Jahre und viel Erfahrung. Ich bin auch noch der Meinung, dass der Arzt, der die FU's extrahiert von der körperlichen Beschaffenheit her geeignet sein muss. Sein Arbeitsplatz (der Haarkranz) ist sehr klein, und seine Instrumente sehr fein. Aus diesem Grund allein ist der Arzt extrem gefordert und muss körperlich Fit sein, und stundenlang andauernde Prozedur immer mit gleicher Präzision durchführen. Das können nun mal sehr wenige Menschen, und von diesen Wenigen Menschen sind noch die wenigsten Ärzte. Daher muss ich sehr oft vor Türkei warnen, dass irgendwelche Krankenhäuser, oder Ärzte die schnell Geld verdienen wollen, plötzlich „yarasiz, iz birakmayan FUE teknigi“ für sich entdeckt haben. Es gibt massiv Werbung und haben kein bis kaum Erfahrung. Es gibt aber einen, der seine Sache ordentlich macht und Erfahrung mitbringt. Gott sei dank, existieren aber sehr gute Ärzte in Europa zum bezahlbaren Preisen, was man kein unnötiges Risiko eingehen braucht.

Bei der FUE wird natürlich pro Öffnung einen FU transplantiert. Bei dieser Methode kann man die Singels einzeln rauspicken oder wenn nicht genügend vorhanden sein sollte, könnte man sie wegen Haaransatz spalten.

Nachdem Du jetzt die Methoden kennst, musst Du Dich mit etwas Mathematik beschäftigen.

Jetzt können wir zu mir und zu Dir kommen, mit dem Vergleichen. Ich denke, dass dein fläche viel größer ist als meins und ich denke weiterhin, dass dein Donorarea 1. nicht groß genug ist, 2. die Dichte nicht optimal ist.

Hier herrscht in deine Frage zwischen den Usern einen Konzens, wie hättest Du gern? Eher Radikal wie Tryout formuliert hat, oder ob bewusst oder unbewusst von NW5a in goldener Mitte platzierte Möglichkeit.

Jetzt will ich wissen, wie Du aber entschieden hast.

Moses

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [Blue-Think](#) on Wed, 14 Jan 2009 18:55:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Moses,

dein Beitrag könnte doch gut in den FAQ-Bereich rein passen...Sozusagen als erste Eingangsinformation für Newbies....

Eins rauf mit Mappe...gut gemacht

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [Prohairclinic](#) on Wed, 14 Jan 2009 19:34:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nicht einverstanden,

Ich glaube der patient sollte sich 4 streifen OP machen lassen. Dan hat er haren auf den kopf ... und es gibt dan auch keinen donorgebied mehr ubrig um sich sorgen zu machen ... bloss einem 1 mm lineaire narbe.

Ich hoffe Ihre versteht spass !

Ich schliesse mich den anderen, keine HT.

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [Treiblig](#) on Wed, 14 Jan 2009 19:45:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HieRE versteht jeder spaß...

Das "1mm lineAlre Narbe" war aber ironisch...

Ich finde in dem Fall trotzdem noch die less-it-more Variante interessant,es kann was bringen...KANN!Muß man dann halt nur mit sich selber ausmachen,ob man dafür viel Geld ausgeben will.

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [helpme007](#) on Wed, 14 Jan 2009 20:20:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich möchte eine wette machen : er lässt es.

ich glaub K.E.T. hat sich an seine situation gewöhnt und ein "less is more" ist echt nicht das was er will oder braucht.

wie ein ehemaliger mitschüler von mir (NW 6 inzwischen) einmal sagte in bezug auf haarverlust: "man gewöhnt sich an alles."

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf

---

Posted by [K.E.L](#) on Wed, 14 Jan 2009 21:23:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für die zahlreichen Antworten bzw. Beiträge. Ich bin mir durchaus bewusst, dass ich nicht die Haardichte wie ein 15 Jähriger haben werde. Das Wort Busch habe ich in "" gesetzt, damit man die Ironie erkennen sollte. Bei dieser Anzahl an Haaren, die noch übrig sind, kann ich natürlich eine so große Kahle Fläche nicht vollständig mit Haaren bedecken. Das erscheint mir auch logisch.

Mein Bruder war genauso wie ich, was die Haarmenge betraf. Er hat nunmehr nach der HT schütteres Haar. Diese wachsen auch und fallen nicht aus. Ich hätte zwar mir insgesamt ein besseres Ergebnis gewünscht als er, weil ich dachte, dass man mit der Entwicklung vielleicht fortgeschrittener wäre aber immerhin finde ich es schon besser als ganz kahl zu sein. Die Narbe ist leider nicht so toll aber wenn man ihn, meinen Bruder, von vorne betrachtet, ist das Ergebnis schon ok.

Wie NW5a schon geschrieben hat, werde ich nicht die Frisur von R. Williams haben können, das ist mir klar. Es soll einfach nicht mehr ganz so kahl aussehen und verhindern, dass ich dadurch viel älter wirke als ich tatsächlich bin.

Es freut mich, dass du den Insider K.E.L. verstanden hast, Moses. Das Problem ist, dass man nicht weiss, wie man mit einer bestimmten Anzahl von FU aussehen wird.

Gibt es denn niemanden, der Erfahrungen mit BHT hat?  
Ich möchte lediglich eine Besserung der jetzigen Situation erreichen.

Irgendwie warte ich schon zu lange auf ein positives Ergebnis der Forschung. Als bei mir der Haarausfall mit 17 anfing, las ich in der Zeitung, dass die Forschung nach spätestens 5 Jahren einen endgültigen Durchbruch erreichen würde. Nach weiteren sechs Jahren las ich einen ähnlichen Beitrag im Focus. Nach weiteren Jahren wieder so ein Bericht. Der langersähtnte Erfolg der Forschung lässt leider zu lange auf sich warten. Wenn ich mit 50 Jahren volles Haar bekommen sollte, weil die Forschung ein Medikament entwickelt hat, so wäre es für mich nicht ganz so erfüllend als wenn ich diese ersähtnten Haare mit 35 bekäme.

Wenn diese Menge bei mir in der heutigen Zeit nicht realisiert werden kann, so kann ich mich vielleicht mit etwas weniger zufrieden geben und wäre etwas zufriedener.

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [helpme007](#) on Wed, 14 Jan 2009 21:27:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

K.E.L schrieb am Mit, 14 Januar 2009 22:23 Vielen Dank für die zahlreichen Antworten bzw. Beiträge. Ich bin mir durchaus bewusst, dass ich nicht die Haardichte wie ein 15 Jähriger haben werde. Das Wort Busch habe ich in "" gesetzt, damit man die Ironie erkennen sollte. Bei dieser Anzahl an Haaren, die noch übrig sind, kann ich natürlich eine so große Kahle Fläche nicht vollständig mit Haaren bedecken. Das erscheint mir auch logisch.

Mein Bruder war genauso wie ich, was die Haarmenge betraf. Er hat nunmehr nach der HT schütteres Haar. Diese wachsen auch und fallen nicht aus. Ich hätte zwar mir insgesamt ein besseres Ergebnis gewünscht als er, weil ich daschte, dass man mit der Entwicklung vielleicht vorangeschrittener wäre aber immerhin finde ich es schon besser als ganz kahl zu sein. Die Narbe ist leider nicht so toll aber wenn man ihn vorne betrachtet, ist das Ergebnis schon ok.

Wie NW5a schon geschrieben hat, werde ich nicht die Frisur von R. Williams haben können, das ist mir klar. Es soll einfach nicht mehr ganz so kahl aussehen und verhindern, dass ich dadurch viel älter wirke als ich tatsächlich bin.

Es freut mich, dass du den Insider K.E.L. verstanden hast, Moses. Das Problem ist, dass man nicht weiss, wie man mit einer bestimmten Anzahl von FU aussehen wird.

Gibt es denn niemanden, der Erfahrungen mit BHT hat?  
Ich möchte lediglich eine Besserung der jetzigen Situation erreichen.

Irgendwie warte ich schon zu lange auf ein positives Ergebnis der Forschung. Als bei mir der Haarausfall mit 17 anfang, las ich in der Zeitung, dass die Forschung nach spätestens 5 Jahren einen endgültigen Durchbruch erreichen würde. Nach sechs Jahren las ich einen ähnlichen Beitrag im Focus. Nach weiteren Jahren wieder so ein Bericht. Der langersähte Erfolg der Forschung lässt leider zu lange auf sich warten. Wenn ich mit 50 Jahren volles Haar bekommen sollte, weil die Forschung ein Medikament entwickelt hat, so wäre es für mich nicht ganz so erfüllend als wenn ich diese ersähten Haare mit 35 bekäme.

Wenn diese Menge bei mir in der heutigen Zeit nicht realisiert werden kann, so kann ich mich vielleicht mit etwas weniger zufrieden geben und wäre etwas zufriedener.

ja krass, damit hätt ich nciht gerechnet

du kannst sogar tatsächlich mehr haare kriegen als dein bruder. aber nicht viel mehr. wenn dir das von deinem bruder tatsächlich gefällt, kannst du es machen, klar. jedem das seine. dann informier dich hier mal gut und schreib den oder die ärzte an, die in frage kommen. bist sicherlich ein interessanter fall!

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [tryout](#) on Wed, 14 Jan 2009 21:51:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das meiste, was ich bisher von BHT gesehen habe (schau Dir Mal Fälle von Dr. Umar an), sah schrecklich aus. Ich würde es mir an der Stelle eines Gebeutelten eventuell für "graft into scar" überlegen. Für mehr aber auch nicht.

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [K.E.L](#) on Wed, 14 Jan 2009 21:57:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

BHT ist ja extrem abschreckend, wie kann man diese Bilder nur veröffentlichen. Wenn der Dr. dies als gelungen präsentiert, dann gute Nacht.

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [Dynamite5](#) on Thu, 15 Jan 2009 03:22:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jetzt hab ich aber auch mal ne frage - in diesem Fall sind K.E.L. (hab den insider mit dem nick nicht begriffen:) wirklich schon alle haare ausgefallen die ausfallen koennen und es wird von einer HT abgeraten weil es schwierig wird die grosse flaeche einigermassen gut zu bedecken;

Was ist denn aber mit juengeren patienten die auf dem weg dort hin sind, aber noch paar haar uebrig haben (z.b. bei mir der fall). Da wuerd doch ansich ne HT auch ueberhaupt keinen sinn machen, da man selbst nach einer HT irgendwann an dem punkt angelangt bei dem die restlichen haare ausgefallen sind und man aussieht wie K.E.L., sei es auf natuerliche weise oder weil propecia irgendwann nachlaesst.

Macht irgendwie keinen sinn. Mit 23 bombig auszusehen nach ner HT weil man alles rausgeholt hat und propecia nimmt, und zehn jahre spaeter schauts aus wie nen haufen sch... weil einem der rest ausgefallen ist und theoretisch waere die letztendlich kahle flaeche genau so gross wie die von K.E.L., mit vielleicht 4500 Grafts ueber die platte verteilt...

Das ganze demotiviert mich jetzt ganz schoen... !?

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [Dynamite5](#) on Thu, 15 Jan 2009 03:41:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sorry, ich nochmal. Ich moecht bestimmt keinem auf die fuesse treten und es kann auch sein dass ich mich taeusche, aber;

Wenn man sich jetzt mal duda anschaut (der eine HT hat machen lassen) und sich die letzten paar haare wegdenkt die oben uebrig geblieben sind, dann sieht das doch fast genau so aus wie bei K.E.L. oder taeuscht das?

Ich hab das gefuehl dass es bei K.E.L. so extrem aussieht weil der kopf oben komplett blank ist. Wisst ihr was ich meine?

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [Wolfsheart](#) on Thu, 15 Jan 2009 07:14:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es ist ein großer Unterschied ob du HA hast und dir hier und da die Haarlinie tiefer setzen läßt, GHEs auffüllst und vorne verdichtest, oder ob du schon völlig kahl bist. Bist du völlig kahl fehlt auch die Ungewissheit wie der HA verlaufen wird und es kann geplant werden was wie zu erreichen ist und was nicht.

Baller dir 5000 Grafts in die Haarlinie, werde dann völlig kahl und du siehst scheisse aus. Sei völlig kahl und verteile 5000 Grafts und du hast evtl ne chance auf ein zufriedenstellendes Ergebnis (vorsichtig formuliert da ich NW6+ Patienten generell von einer HT abraten würde).

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [Moses](#) on Thu, 15 Jan 2009 08:01:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dynamite5 schrieb am Don, 15 Januar 2009 04:22  
Macht irgendwie keinen sinn. Mit 23 bombig auszusehen nach ner HT weil man alles rausgeholt hat und propecia nimmt, und zehn jahre spaeter schauts aus wie nen haufen sch... weil einem der rest ausgefallen ist und theoretisch waere die letztendlich kahle flaeche genau so gross wie die von K.E.L., mit vielleicht 4500 Grafts ueber die platte verteilt...

Das ganze demotiviert mich jetzt ganz schoen... !?

Guten Morgen Dynamite5,

Um ehrlich zu sein, ist jetzt für Dich besser etwas demotiviert zu sein als in 10 Jahren etwas verunstaltet, weil Du alle deine Donorreserven verbraucht hast. Dann würde ich Demotivation vorziehen.

Ich sprach ja oben bei K.E.L. am Ende, dass er mit Mathematik sich beschäftigen soll. Man muss einfach folgendes machen:

Donorarea Haarkranz erstmal versuchen selbst zu berechnen, bei KEL ist es ganz einfach. Folie drauf, mit Eding die Kanten einzeichnen, die eingezeichnete Fläche (ungefähr, es muss nicht genau sein) berechnen, davon ca, 20-30% abziehen, damit man mit der Rechnung auf der

sicheren Seite ist, und dann ungefähr sein eigene Donordichte abschätzen. Man weißt doch selber wie dicht die Haaren sind oder nicht, immer bei solchen Rechnungen mit dem weniger Optimismus rechnen.

Beispiel:  $180 \text{ cm}^2 \times \text{Donordichte } 80 \text{ FU} = 14\,400 \text{ FU}$

Dann macht man die gleiche Prozedur für kahle Flächen, oder wenn Du sagst, ich werde wie KEL, dann zeichne dein Worstcase, wenn Du ganz sicher gehen willst.

Beispiel:  $250 \text{ cm}^2$

So: jetzt etwas Mathematik:

Ich kann durch FUE überall gleichzeitig extrahieren, das ist der Vorteil, dass alles gleichmäßig ausdünn wird. Wir gehen z.B. bis zu 50 FU pro  $\text{cm}^2$  runter, dann ist die Fläche also die  $180 \text{ cm}^2$  überall schön ausgedünnt. Dann wäre unsere Ertrag in diesem Fall:

Übrig gebliebene  $30 \text{ FU} \times 180 \text{ cm}^2 = 5400 \text{ Graft}$

So unsere Platte ist aber leider  $250 \text{ cm}^2$

Wenn ich die 5400 Graft auf eine Fläche von  $250 \text{ cm}^2$  verteile, habe ich eine durchschnittsdichte vom 22 FU pro  $\text{cm}^2$ . Mit 22 FU kann man leider nichts abdecken.

Bei Duda:

Seine Fläche war nicht ohne, aber er hatte einen extrem guten Donoreigenschaft, Er hat sogar noch Reserven, was er möglicherweise irgendwann gebrauchen wird.

Zu KEL:

Sein Donorarea is sehr Dünn, sieht ihr die kleine Weisspots, so sieht man eigentlich aus, wenn man einige FUE Behandlungen hinter sich hat, und die Haare so kurz rasiert. Ich dachte zuerst, dass man bei ihm bereits was rausgenommen hat. Sein Donor ist bereits sehr dünn besiedelt, und wir sehen zwar nicht die Seiten, aber ich bin mir sicher, dass die Seiten genauso aussehen. Und seine Fläche ist enorm, das ist der Punkt.

Seine Fläche, was bedeckt werden muss, steht überhaupt nicht zum Verhältnis, was sein Donor hergibt. Leider!! HT ist ja keine Zauberei und hat mit Technik von heute nichts zu tun, es ist von Donorreserven abhängig, und dass ist nun mal sehr Individuell.

Der Philiboss schrieb immer folgendes: Ich ändere etwas, was im Kern die Aussage aber erhalten bleibt. Liest genau, dass ist sehr sehr wichtig.

Keine HT ist immer besser als ein schlecht geplante HT, oder eine HT mit schlechtem Resultat.

Wir wollen ja alle mit Würde alt werden. Daher die Knaller Angebote, oder Gratis Angebote, oder eine Kombo OP plus Schiffahrt durch Istanbul, oder meinetwegen Venedig plus 1 Woche 7 Stern Hotel, Plus eine Nagelneue Auto dazu, wenn ihr gleich unterschreibt.. etc. etc. etc. solltet ihr mit sehr großer Vorsicht genießen.

LG  
Moses

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [DaVinci](#) on Thu, 15 Jan 2009 08:03:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Dynamite5:

Du hast mit Deinen Bedenken völlig Recht. Deshalb stehen wir diesen, z.B. von Armani gerne gesetzten, 80er Haarlinien für 25jährige sehr kritisch gegenüber.

Die Planung (definiert als: Geistige Vorwegnahme zukünftiger Ereignisse und den daraus resultierenden Maßnahmen) ist deshalb von größter Wichtigkeit !!!

Nur kann es bei einer vernünftigen Planung durchaus Sinn machen ,auch für 24-25jährige, eine HT zu realisieren. Die Geschichte von Arthur begann wohl in den frühen 90er Jahren und zu diesem Zeitpunkt waren die Anbieter noch nicht in der Lage, nachhaltig gute Ergebnisse zu schaffen.

Ps: Ich hab auch nicht verstanden was an dem Nick "K.E.L." so witzig ist...

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [NW5a](#) on Thu, 15 Jan 2009 12:43:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo KEL,

durch Fotos kann man nur vermuten, wie dein Donor wirklich ist. Daher rate ich dir ihn messen zu lassen, um zu sehen was wirklich möglich wäre.

Die "Less-is-more!" Variante solltest du nicht vergessen. Evtl. klappt es ja für dich, aber geh erst zum Doc deines Vertrauens oder eben A.Krämer von Hairforlife und laß den Donor messen, ohne dies ist alles Spekulation.

Man kann BHT evtl. noch zusätzlioh nutzen, aber auch hier muss erstmal dein Ist Zustand bewertet werden.

Hier mal ein Fall von Dr.Mwamba, der dir sicherlich Mut machen wird.

[http://www.mywhtc.com/index.php?option=com\\_morfeoshow&task=view&gallery=8&Itemid=53](http://www.mywhtc.com/index.php?option=com_morfeoshow&task=view&gallery=8&Itemid=53)

Viel Glück und leg los  
NW5a

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [pili](#) on Thu, 15 Jan 2009 16:41:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was ist eigentlich mit einem dichten ersten Drittel durch Transplantate und einem modernen Haarteil für den Rest? Das wird hier nie angesprochen, sicherlich auch , weil viele dem Thema Haarteil, als Pfiffi kritisch gegenüber stehen. Wie NW5a hier auch schon erwähnt hatte, gibt es dort aber bereits so natürliche Teile (CS oder nur Haarteile die angeklebt werden), dass sie eine gut gemachten HT in nichts nachstehen. Man kann sie nicht erkennen, also wer damit klar kommt, dem bietet sich heir doch eine echte Alternative. Natürlich mit dem Nachteil des relativ hohen Kostenfaktors, so wie regelmäßigen Terminen für Pflege und Erneuerungen.

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [Greekleon](#) on Thu, 15 Jan 2009 17:51:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Frage...gibt es fotos mit nw7 die eine ht hinter sich haben?  
Würde es eventuell funktionieren wenn er sich eine ht mit vielen grafts unterzieht....und die restlichen stellen die nicht so dicht sind....mit hairfor2 oder dermatch auffüllt?

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [NW5a](#) on Thu, 15 Jan 2009 17:53:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Weiter unten habe ich einen Fall von Dr.Mwamba verlinkt. BHT wurde zusätzlich benutzt

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [Dude1983](#) on Thu, 15 Jan 2009 18:01:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

diese Diskussion hier finde ich sehr interessant. Vorab aber ein Bitte: Klärt uns doch mal auf, was es mit K.E.L auf sich hat

Nun aber zum Thema.. Gerne würde ich noch eine weitere Möglichkeit in den Raum werfen.  
(Evtl. wird sie als unsinnig abgestraft, aber darüber diskutieren lohnt sich vielleicht.)

Die Idee ist ähnlich wie im letzten Beitrag.

Ich würde mir im vordere Drittel mittels FUE eine schöne Haarline herzaubern lassen. Diese kann nach hinten schließlich immer dünner werden.

(Beispiel: Otmar Hitzfeld (ehmaliger Trainer Bayern München)

Der hat auch hinten ne schöne kahle Krone, von vorne sieht man es ihm aber kein bisschen an..  
Ich finde alleine das macht schon einen großen Unterschied zur kompletten Glatze und wertet einen optisch viel auf)

Falls einem das nicht reicht, vielleicht noch eine Schnapsidee. Könnte man sich nicht einfach ein paar dunkle Punkte auf die Glatze Tätowieren lassen. Mit Hilfe weniger Haare in der Tensur müsste das optisch dann doch schon recht passable aussehen, oder etwa nicht? (Gibt es sowas? Permanent Make-Up oder so???)

Und um das Ergebniss dann noch besser zu machen gibt es doch noch so Haare aus der Sprühflasch (Concleaner???)

(Sorry, ich kenn diese ganzen Fachbegriffe nicht)

Mit all diesen Möglichkeiten zusammen müsste doch auch ein NW7 wieder FAST jugendliches Haar VORTÄUSCHEN können, oder etwa nicht????

(Sogar mit relative wenig Aufwandt und Folgekosten ==> lediglich diesen Concleaner oder wie auch immer das heißen mag..)

Gruß DUDE

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [Greekleon](#) on Thu, 15 Jan 2009 18:06:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Meinen aktuellen haarstatus kennt ihr ja.

Ich benutze volluma... und mein haarstatus wirkt um einiges dichter. Ausser die ghe kann man alles dicht sprühen. Vielleicht wäre das eine option für k.e.l

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [NW5a](#) on Thu, 15 Jan 2009 18:06:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Dude,

willkommen im Forum.

Das Thema Permanent Make UP hatten wir schonmal. Im allg. Forum unter Haarersatz findest du

sogar ein Bericht von einem User, der es wirklich gewagt hat. Man könnte evtl sogar damit verdichten, sodaß es wie Dermmatch wirkt .... ?

Hier mal ein Link mit einigen Fotos

<http://www.histudio.co.uk/>

Gruß

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [helpme007](#) on Thu, 15 Jan 2009 19:37:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hier ist auch noch ein NW 7 fall von Dr. arvind.

<http://fusehair.com/Gallery/G1%20details/G1g1%20detail.htm>

gelungen find ich.

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [K.E.L](#) on Thu, 15 Jan 2009 21:08:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das Wort Kel ist türkisch und heißt Glatze. Mit den Punkten dazwischen wollte ich dieses Wort und somit auch meine tatsächliche Glatze mittels einer HT aufwerten. Auf der Suche nach einem passenden Nick fiel mir "spontan" dieser Name ein.

Die Geschichte von Ottmar Hitzfeld in Verbindung mit eine Tätowierung finde ich sehr gut. Meine Vorstellung wäre auch, dass man im vorderen Bereich die ganze Sache ansehnlich gestaltet, die "Mönchsplatte" würde mich nicht ganz stören, es sei denn diese ist glatt wie ein Babypopöchen.

Meine Platte sieht aber auch deshalb ziemlich Kahl und unbefleckt aus, weil sie stets rasiert wird. Es sind, wenn auch nicht viele, Haare im oberen Bereich vorhanden.

Ich werde mal meine Reserven ermitteln lassen.

Da der Arzt einer der üblichen Verdächtigen sein soll, werde ich zunächst sparen müssen. Ursprünglich hatte ich ja mit dem Gedanken gespielt, einen Billiganbieter aus der Türkei die ganze Sache anzuvertrauen. Dank dieses Forums nehme ich davon abstand und werde nun sparen. Auf das eine oder andere Jahr kommt es bei mir nicht mehr an.

Vielleicht gibt es von der Forschung während meiner Sparzeit ein wissenschaftliches Wunder..

K.E.L.

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [Dynamite5](#) on Fri, 16 Jan 2009 05:21:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Erstmal vielen Dank fuer die ausfuehrliche Beschreibung Moses.

Der Philiboss schrieb immer folgendes: Ich ändere etwas, was im Kern die Aussage aber erhalten bleibt. Liest genau, dass ist sehr sehr wichtig.  
Keine HT ist immer besser als ein schlecht geplante HT, oder eine HT mit schlechtem Resultat.

Da ist auf sicher was dran, aber ich wuerde behaupten dass die meisten maenner mit glatze das im moment der verzweiflung anders sehen; nach dem motto: schlimmer kann's ja nicht werden  
Der andere punkt ist natuerlich dass man nicht voraussehen kann wie es am ende aussieht (nachdem alles ausgefallen ist und man alle resourcen mittels HT drauftransplantiert bekommen hat). Es ist halt ein funken hoffnung und somit riskieren es viele wahrscheinlich trotzdem (mich inkludiert).

Ich moecht nicht zu weit von K.E.L.'s Fall abwegen, aber wenn man denn noch paar haare uebrig hat in jungen jahren, aber trotzdem weiss wo es hingeht (ich hab z.b. am oberkopf "an den seiten" noch paar haare uebrig die ich einigermassen kaemmen kann aber die werden 100% noch ausfallen), wie veranlasst man den eine gut geplante HT? drumherum transplantieren und spaeter versuchen heile zu machen was noch ausgefallen ist? Hab mal gelesen dass man verdichten kann aber vorsichtig sein muss die noch vorhandenen grafts dabei nicht zu beschaedigen, aber wie realistisch ist es denn? Wuerd naemlich die grafts platzieren wie duda oder fische, also einmal komplett ueber die ruebe...

Und um das Ergebniss dann noch besser zu machen gibt es doch noch so Haare aus der Sprühflasch (Concleaner???)

NICE! Haare aus der dose mensch, DAS ISSSES!

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [Mitic](#) on Fri, 16 Jan 2009 07:47:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mach um gottes willen ja keine HT, du hast keinen donor um diese fläche zu füllen.

du würdest es bitter bereuen!!!!!!!!!!!!!!

ps: ich würde dafür töten (naja vielleicht nicht gerade töten) um genau so auszusehen wie du es tust, und ich kanns nicht! dein schnitt ist sportiv kurz...ich würds sogar noch kürzer machen

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [Moses](#) on Fri, 16 Jan 2009 08:04:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

K.E.L schrieb am Don, 15 Januar 2009 22:08

Ich werde mal meine Reserven ermitteln lassen.

Da der Arzt einer der üblichen Verdächtigen sein soll, werde ich zunächst sparen müssen. Ursprünglich hatte ich ja mit dem Gedanken gespielt, einen Billiganbieter aus der Türkei die ganze Sache anzuvertrauen. Dank dieses Forums nehme ich davon abstand und werde nun sparen. Auf das eine oder andere Jahr kommt es bei mir nicht mehr an.

K.E.L.

Ich denke du hast im Kern verstanden, und das freut mich sehr K.E.L, ich würde auch in Zukunft hier schreiben, dann wird sogar dein Leidensdruck vermindert, in dem man mit anderen drüber offen spricht.

LG

Dynamite5 schrieb am Fre, 16 Januar 2009 06:21

...aber wenn man denn noch paar haare uebrig hat in jungen jahren, aber trotzdem weiss wo es hingeht (ich hab z.b. am oberkopf "an den seiten" noch paar haare uebrig die ich einigermassen kaemmen kann aber die werden 100% noch ausfallen), wie veranlasst man den eine gut geplante HT? drumherum transplantieren und spaeter versuchen heile zu machen was noch ausgefallen ist? Hab mal gelesen dass man verdichten kann aber vorsichtig sein muss die noch vorhandenen grafts dabei nicht zu beschaedigen, aber wie realistisch ist es denn? Wuerd naemlich die grafts platzieren wie duda oder fische, also einmal komplett ueber die ruebe...

Dynamit5,  
Das ist alles was Du erzählst, abhängig vom dein Donorgebiet und dein Worstcaseszenario in cm<sup>2</sup>. Das kann man aber ohne weiteres planen, daher immer wieder Betonung auf weise Planung. Bei dem erfahrenen User gibt's sehr viele Meinungsunterschiede, aber alle sind gegen eine z.B. mit 23 Jahren 4000 Grafts an Zone 1 zu ballern. Daher ist die Ethik eine der

wichtigsten Säulen, worauf ein Arzt aufbauen muss.

Zu deine Fragen: Bei der Verdichtung ist eine Gefahr der Shockfallout (nicht shockloss, shockloss kommt wieder, hier gibt's leider auch eine Begriffsverwirrung), das heißt ein permanenter Verlust der Haare, die eine HT Prozedur nicht überleben. Die Haare sind aber in der Regel so geschwächt, dass sie sowieso irgendwann ausgefallen wären. Die kräftige Haare oder transplantierte Haare sind davon nicht betroffen, es sei den der Doc ist nicht in der Lage und beherrscht die Prozedur nicht(hier empfohlene Ärzte beherrschen alle diese Prozedur). Diesbezüglich schrieb ich bereist in Vergangenheit, gib als Suchbegriff „Shockfallout“, da findest Du auch Quellen.

Die Planung ist immer individuell und kann Dir niemand ohne Dich gesehen, gemessen zu haben, helfen. Falls deine Ortsangabe stimmt, gehe doch einer der empfohlenen Ärzte, und lass Dich einfach beraten, domestic flights in US sind doch peanuts. Ich würde an deine Stelle diese Möglichkeiten erstmal nutzen.

LG

Moses

---

---

Subject: Re: Möchte wieder Haare auf dem Kopf  
Posted by [tryout](#) on Fri, 16 Jan 2009 16:05:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich stimme Mitic in diesem speziellen Fall ausdrücklich zu!

---